

---

## **Einführungsgesetz zur Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung**

Änderung vom 27. August 2020

---

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BR Nummern)

|             |                |
|-------------|----------------|
| Neu:        | –              |
| Geändert:   | <b>545.100</b> |
| Aufgehoben: | –              |

---

Der Grosse Rat des Kantons Graubünden,

gestützt auf Art. 40 und Art. 41 des Bundesgesetzes über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih, auf Art. 113 des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung und auf Art. 21a des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration,  
nach Einsicht in die Botschaft der Regierung vom 28. April 2020,

beschliesst:

### **I.**

Der Erlass "Einführungsgesetz zur Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung" BR [545.100](#) (Stand 1. Januar 2011) wird wie folgt geändert:

#### **Titel (geändert)**

Einführungsgesetz zur Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung  
(EGzAVG/AVIG)

#### **Titel am Anfang des Dokuments**

1. *(aufgehoben)*

**Art. 1 Abs. 1 (geändert), Abs. 3 (neu)**

<sup>1</sup> Das Amt vollzieht die Bundesgesetzgebung im Bereich der Arbeitsvermittlung und des Personalverleihs<sup>1)</sup> sowie der Arbeitslosenversicherung und der Insolvenzenschädigung<sup>2)</sup>.

<sup>3</sup> Es kontrolliert zudem die Einhaltung der Stellenmeldepflicht gemäss der Bundesgesetzgebung im Bereich der Ausländerinnen und Ausländer und der Integration<sup>3)</sup>.

**Art. 3**

*Aufgehoben*

**Art. 4**

*Aufgehoben*

**Titel nach Art. 4**

*2. (aufgehoben)*

**Art. 5 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (aufgehoben), Abs. 3 (aufgehoben)**

Einsprachebehörde (**Überschrift geändert**)

<sup>1</sup> Sieht das Bundesrecht eine Einsprache vor, entscheidet das Amt darüber.

<sup>2</sup> *Aufgehoben*

<sup>3</sup> *Aufgehoben*

**Art. 6**

*Aufgehoben*

**II.**

Keine Fremdänderungen.

**III.**

Keine Fremdaufhebungen.

---

<sup>1)</sup>SR [823.11](#)

<sup>2)</sup>SR [837.0](#)

<sup>3)</sup>SR [142.20](#)

**IV.**

Diese Teilrevision untersteht dem fakultativen Referendum.  
Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.